

VORAB GEHÖRT:
DER CD-TIPPLeidenschaft
für die
sechs Saiten

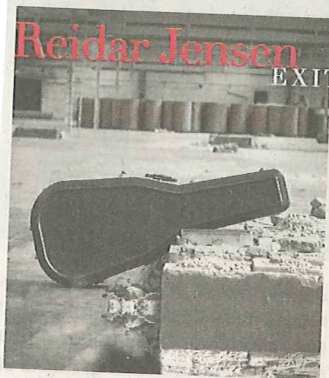
RHEINE. Einen Koffer in jeder Hand, dazu eine Gitarre – so kam der 1951 in Bergen/Norwegen geborene Reidar Jensen vor fast 40 Jahren nach Deutschland. Eigentlich sollte es sofort zum Studium der Betriebswirtschaft an die Westf. Wilhelms-Universität nach Münster gehen. Aber da gab es in Bielefeld einen berühmten Ort namens „Bunker“. Da traf sich die Folk- und Liedermacherszene, spielten Musiker wie der damals noch unbekannte Hannes Wader. Auftritte in Studentenkneipen unterbrachen den tristen Studentenalltag. Dort konnte Reidar Jensen seine musikalische Seite ausleben.

Seit 1982 lebt er mit seiner Frau in Emsdetten. Hier kommt der unentwegt Reisende zur Ruhe und frönt seiner Leidenschaft für die sechs Saiten. Reidar Jensen stellte seine Musik auch Carl Cordier von der POOLgroup vor, dem sofort das Potential und die Charakteristik der einzelnen Songs auffielen. Unterstützung und Förderung von dieser Seite sind natürlich besonders wertvoll. Durch ihn lernte er den versierten Gitarristen Ritchie Arndt und den Bassisten Detlef Blanke kennen.

Die in Delmenhorst aufgenommenen Songs haben mit der ersten CD zwar viele grundlegende Elemente gemeinsam, aber in der Umsetzung der musikalischen Ideen liegen Welten dazwischen. Ritchie Arndt und Detlef Blanke haben all ihre Erfahrungen hilfreich einfließen lassen. Sogar ein Plattenvertrag mit einem renommierten Label ist keine Zukunftsmusik.

Axel Engels

.....
Musikfreunde können Reidar Jensen am 29. Januar im Savanna hören. Dort spielt er ab 21 Uhr Songs der aktuellen CD.



Der neue Silberling von Reidar Jensen.

Foto prf